

ticketcorner[★]

event.

Sonntags

Blick

Nr. 1 / Februar / März 2023

★ **ELIF**

«ES SOLL ROCKEN» – DIE SÄNGERIN MACHT SICH FIT FÜR DIE BÜHNE

★ **COMEDY '23**

FRISCHE TALENTE UND DIE NEUEN PROGRAMME DER STARS

★ **BJÖRKS CORNUCOPIA**

DAS HALLENSTADION WIRD ZUR WUNDERWELT



Editorial

ENTERTAINMENT, SO WEIT DAS AUGE REICHT



Die schwierigen Zeiten sind vorüber – die Welt, auch jener der Live-Events, kehrt zum Normal zurück. Das Homeoffice existiert für viele Menschen weiterhin. Wer sein Zuhause verlässt, braucht einen Grund dafür, der besser ist als das Angebot von Netflix. Gegen das Daheimbleiben wird dieses Jahr sehr vieles sprechen. Künstler und Stars waren auch in den Event-losen oder -armen Jahren nicht untätig. Kreativität lässt sich nicht ausbremsen – und jetzt kommt zur Blüte, was von kreativen Köpfen in der coronabedingten Zwangspause erdacht, entwickelt, geplant und perfektioniert wurde. Von Comedy-Newcomern, die jetzt richtig gross werden, bis zu Künstlerinnen wie Björk, die ihre schon bei der Uraufführung 2019 hochgelobte Multimedia-show «Cornucopia» weiter ausgebaut hat – und nach der Zwangspause nun damit auch zu uns kommt. 2023 wird ein ausgezeichnetes Entertainment-Jahr. Ich wünsche gute Unterhaltung!

Herzlichst

Christoph Soltmannowski, Redaktion event.

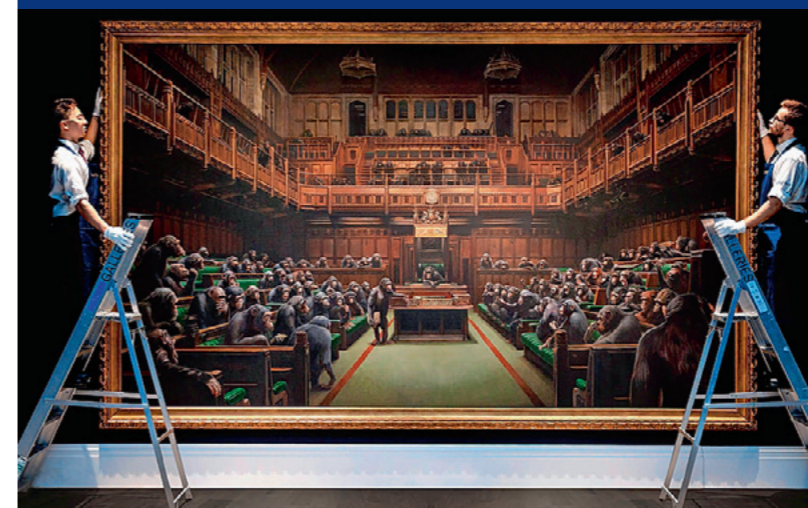


- 4 **Acts & Facts** Wer kommt, was läuft und wo's geschieht
- 6 **Björk** kommt ins Hallenstadion und bringt ihr Universum mit
- 10 **Ausblick** Wir schauen durchs Fernrohr – und sehen viele Stars
- 12 **Comedy 2023** Neue Gesichter und neue Programme
- 15 **Elif** Mit dreissig macht es der Musikerin erst so richtig Spass

Fr 24.2. bis
Mi 31.5.2023
Halle 622b
Zürich

KÜNSTLER BANKSY – EIN MYSTERIUM

Was wissen wir über Banksy, den wohl berühmtesten und gleichzeitig mysteriösesten Graffiti-Künstler der Gegenwart? Er ist etwa 45 bis 50 Jahre alt und Brite. Seine Identität hält er geheim, manche seiner Werke erscheinen auf Strassen, manche werden in Auktionshäusern weltweit zu höchsten Preisen gehandelt. Mit mal ironischen, mal politischen und gleichzeitig stets poetischen Arbeiten kommentiert Banksy das Zeitgeschehen und setzt dabei kritische Akzente. Mehr als 150 Banksy-Werke sind bald in einer Sonderschau zu sehen. Graffitis, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke wurden für «The Mystery of Banksy» reproduziert und zusammengetragen.



Auf ticketcorner.ch finden Sie jederzeit die aktuellsten Informationen zu den interessantesten und grössten Events aus den Bereichen Entertainment, Kultur und Sport – entsprechende Tickets lassen sich dort gleich sichern. Noch praktischer gehts mit der Ticketcorner App. Sie bringt die ganze Event-Welt auf Ihr Smartphone.

Impressum Dieses Extra ist eine Co-Produktion von Ticketcorner und Ringier und erscheint am 5. Februar 2023 als Beilage im SonntagsBlick. Auflage/Reichweite SonntagsBlick: 101 002 Exemplare (Auflagenbeglaubigung WEMF/beglaubigt 2022) Leser: 343 000 (MACH Basic 2022-2, Gesamt-CH) Herausgeber: Ringier AG, Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen Verlag: Ringier AG, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich Tel. 044 259 62 62 Fax 044 259 66 65 E-Mail brandstudio@ringier.ch Herstellung: Ringier Brand Studio (Leitung Fabian Zürcher) Redaktionsleitung: Christoph Soltmannowski, Soltmannowski Kommunikation GmbH, christoph.soltmannowski@ticketcorner.ch Produktion: Bettina Bono Gestaltung: Basilius Steinmann Anzeigen: mediaplanning@ticketcorner.ch Druck: DZZ Zürich/Tamedia Druckzentrum. Alle Terminangaben auf dem Stand vom 1. Februar 2023 (Redaktionsschluss). Änderungen vorbehalten.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Ringier AG gemäss Art. 322 Abs. 2 StGB: Admeira AG, Bärtschi Media AG, DeinDeal AG, Energy Broadcast AG, Energy Schweiz Holding AG, Energy Bern AG, Energy Zürich AG, JobCloud AG, Ringier Africa AG, Ringier Axel Springer Media AG, Ringier Axel Springer Schweiz AG, Ringier Digital Ventures AG, Ringier Print Holding AG, Ringier Sports AG, Scout24 Schweiz AG, SMD Schweizer Mediendatenbank AG, Ticketcorner Holding AG, Ringier France SA (Frankreich), S.C. Ringier Romania S.R.L. (Rumänien), EJOBS GROUP S.R.L. (Rumänien), REALMEDIA NETWORK SA (Rumänien), Ringier Sportal S.R.L. (Rumänien), Sportal.bg JSC (Bulgarien), Digital Ventures OOD (Bulgarien), Ringier Pacific Limited (Hongkong), Ringier Vietnam Company Limited (Vietnam), Ringier Vietnam Classifieds Company Limited (Vietnam), IM Ringier Co., Ltd. (Myanmar), Pyramid Solutions Company Limited (Myanmar), Ringier South Africa (Pty) Ltd (Südafrika)



Dirty Dancing

Art on Ice mit Melanie C

SHOW AUF EIS MIT SPORXY SPICE

Als «Sporty Spice» war Melanie C eine der Ikonen der Neunzigerjahre – und so passt die Britin hervorragend zum musikalischsten Sportanlass der Schweiz: Art on Ice ist eine «Eisgala plus». Oder ist es eine Musikshow mit Eiskunst-Begleitung? Endlich wieder in gewohntem grossem Rahmen, begeistert die Revue noch am heutigen «event.»-Erscheinungstag in Zürich, später in Fribourg und Davos. Der Auftritt von Spice Girl Melanie C ist nur

eines von vielen Argumenten, dieses Spektakel unbedingt

mitzuerleben. Ebenfalls auf der Bühne stehen Marius Bear und Marc Sway sowie die Shootingstars Judi Jackson, Gjon's Tears und Elle. Dazu die Eiskunstlauf-Koryphäen wie das Spitzen-Eistanz-Paar Gabriella Papadakis & Guillaume Cizeron, Vanessa James und Eric Radford, Vizeweltmeisterin Loena Hendrickx und viele mehr.

bis So 5.2.2023
Hallenstadion Zürich

Di 7.2.2023
BCF-Arena Fribourg

Sa/So 11./12.2.2023
Eishalle Davos

BESSER ALS IM FILM

Die Lovestory um Frances «Baby» Houseman und den Tanzlehrer Johnny Castle spielt im Sommer 1963. Doch eigentlich lässt «Dirty Dancing» die Achtzigerjahre wieder aufleben. Denn als der Kultfilm 1987 in die Kinos kam, begann die Begeisterung – und nimmt bis heute kein Ende. Auch als Musical ist die Story ein Welterfolg. Dabei wird heftigst getanzt: Salsa, Merengue Mambo – zu über 50 Songs, darunter «Hungry Eyes», «She's Like the Wind» und natürlich «The Time of My Life».

Di 4. bis
So 23.4.2023
Theater 11
Zürich

Sa 25.2.2023
Hallenstadion
Zürich



George Ezra

GITARRE, GOLD UND GLÜCK

George Ezras Song «Green Green Grass» auf seinem aktuellen Album «Gold Rush Kid» handelt von einer Reggaefeier, in die der Musiker aus Bristol in seinen Karibik-Ferien auf Saint Lucia rein zufällig geriet – und die sich als eine Beerdigung entpuppte. «Ich war beeindruckt davon, wie die Menschen dort die Fragilität und die Grossartigkeit des Lebens zelebrieren. Mein Song zeigt, wie einfach es sein kann, Glück zu empfinden.» Das ist Ezras Erfolgsgeheimnis: leicht konsumierbare Melodien, mit Gewicht in den Texten.

Blue Man Group

DAS BLAUE WUNDER

Ein «Blue Man» drückt seine Gefühle wortlos aus, er spielt und bringt dabei Explosionen von Farben und Klängen hervor. So kennt man die Blaumänner seit ihrem Debüt im Astor Place Theatre in New York anno 1991. Nach Shows mit weltweit mehr als 40 Millionen Zuschauern haben sie sich weiterentwickelt: In «Bluevolution» verbinden sie ihre populären Klassiker mit innovativen Inhalten. Begleitet werden die «Blue Men» auf der Tour von der neuen Figur «The Musician».

Mi 29.3. bis
So 2.4.2023
Theater 11
Zürich

Mi 7. bis
So 11.6.2023
Arena Genf



Sa 25.3.2023
Volkshaus
Zürich

Jojo Mayer

LEGENDE EHRT LEGENDE

Seit Jahren lebt Jojo Mayer in New York. Weltweit gilt der Zürcher als einer der wichtigsten Schlagzeuger unserer Zeit – nicht zuletzt

wegen des von ihm erfundenen und nach ihm benannten «Mayer Stroke»: Bei dieser Schlagtechnik rollt der Stick über Mittel- und Zeigefinger zum Einer-Wirbel. Mit seiner Band Nerve trifft er nach wie vor den Nerv der Zeit. Heute, mit 60, schaut Jojo Mayer 2023 zurück und verneigt sich vor einem anderen Grossen seiner Zunft: Buddy Rich (1917–1987), einem der grössten Trommler aller Zeiten, der nicht nur für sein atemberaubendes und präzises Spiel berühmt war, sondern auch für seine spektakulären «drum battles». Diese lieferte er sich mit Kollegen wie Gene Krupa oder Max Roach. Mit dem Swiss Jazz Orchestra im Rücken wird ihm Jojo Mayer die Ehre erweisen.

Silbermond

ZAUBER DES AUGENBLICKS



Fr 10.3.2023
The Hall
Zürich

Über den neuesten Silbermond-Song «Wenn's am schönsten ist» sagt Front-Frau Stefanie Kloss: «Als er entstand, haben wir an unsere Liveshows und ganz konkret an den Moment der Zugabe gedacht. Eben genau an die Augenblicke, in denen man am liebsten gar nicht zu spielen aufhören möchte, weil es sich gerade so gut anfühlt.» Grund zur Freude: Im März vollbringt Silbermond diesen Augenblickszauber auch bei uns.

Sam Smith

«MEINE INNERE GLORIA»

Zu seinem neuen Album «Gloria» sagt Sam Smith: «Es ist das Gegenteil eines Herzscherz-Albums und eine Hommage an all die Genres und all die weiblichen Diven, Sängerinnen und Pop-Autoren, die ich liebe. Und ich wollte trotzig sein. Mein Diva-Album? Ich denke schon! Ich glaube, ich habe endlich meine Gloria rausgelassen.» Und das ist eine bunte Mischung aus Elektro-Pop, glorreicher melodischer

Di 16.5.2023
Hallenstadion
Zürich

Träumerei und jamaikanischem Dancehall-Freak-Pop. Es lässt auf jeden Fall die Vorfreude aufs Konzert steigen.



REISE IN BJÖRK'S UNIVERSUM

Überraschende Ideen, Stilwechsel und Experimente sind wir von Björk gewohnt – musikalisch wie auch äusserlich. Die isländische Popkünstlerin ist jetzt mit ihrer mit Abstand eindrucksvollsten Show in Europa unterwegs. Ihr Bühnenspektakel *Cornucopia* kommt diesen Herbst nach Zürich.

Von Christoph Soltmannowski



So schrill ihre Kostüme, für Björk haben sie immer eine Bedeutung: Die Vereinigung von Tieren, Menschen, Pflanzen und Pilzen – und Technik.

Das Wunder geschah 1993. Plötzlich sprachen alle von Björk. Die Sängerin der bereits in den späten Achtzigerjahren erfolgreichen isländischen Band The Sugarcubes hatte ein Soloalbum veröffentlicht: Auf «Debut» waren Elemente aus Dance, Folk, Swing-Jazz, Klassik zu hören – durchaus tanzbar im

Rhythmus der House-Music, die sich damals gerade in ihrer Blütezeit befand. Musik, die mehr ein schräges, avantgardistisches Experiment zu sein schien als eine Produktion, die es auf einen Welterfolg beim breiten Publikum abgesehen hatte.

Ähnlich überraschend wie die unberechenbaren Vulkane

in Björks isländischer Heimat katapultierte das Album die damals 28-Jährige in eine Liga mit den damaligen Popqueens Madonna, Janet Jackson und Kylie Minogue. Doch Björk war ganz anders als diese stromlinienförmig hochgepushten MTV-Diven. Nahbarer, eigenständiger. Kein Marketingprodukt für den Massenmarkt.

Von allen geliebt und bewundert zu werden, war nie Björks Ziel. Schon ihr unkonventioneller Gesangsstil, ab und zu ins Atonale abdriftend, trifft nicht den Geschmack der breiten Masse. Gefällig zu sein und zu gefallen, ist nicht ihr Ding. So viele Leute Björk heiss lieben, so viele gibt es auch, die mit ihr und ihrer Musik nichts anzu-

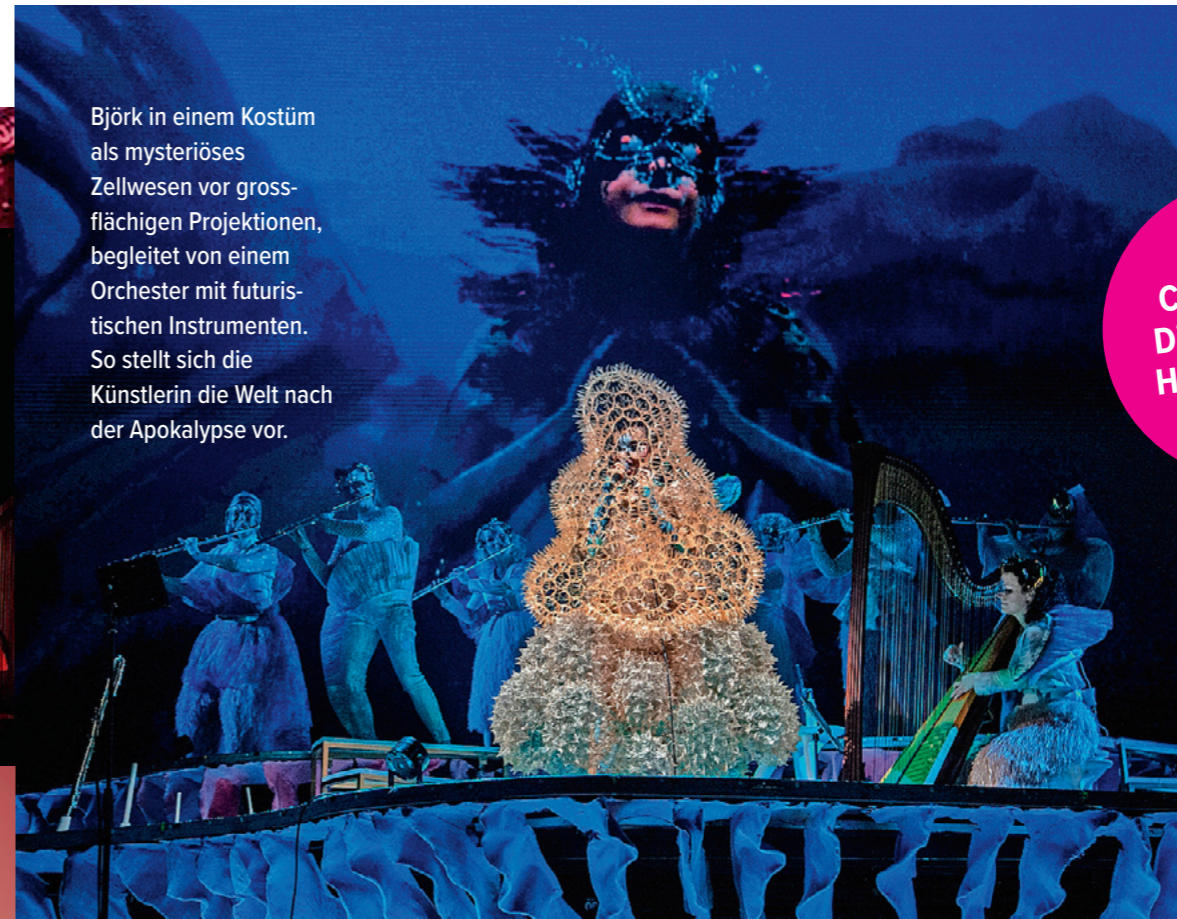
fangen wissen. Dennoch hat sie es geschafft, bisher über 20 Millionen Tonträger zu verkaufen. «Pop-Elfe», so wird Björk noch immer genannt. Das spielt sowohl auf ihr zierliches Äusseres wie auf ihre exotische Heimat an und ist auch meistens nett gemeint. Doch Björk wehrt sich gegen Klischees: «Elfen und all dieser Scheiss, den man mir während meiner gesamten Karriere aufgedrückt hat... Viele Leute glauben, dass wir Isländer alle per se Mystizisten sind.» Unbestritten aber spielen sowohl ihre isländischen Wurzeln wie auch die Natur in Björks Werk eine tragende Rolle. Heute noch deutlicher als je zuvor. So gehe es auf ihrem neusten Album «Fossora» um «die erwachsene, sinnliche, zarte Seite von Pilzen, die wie Nervenzentren für Wälder wirken, eine Art

BJÖRKS WELT NACH DEM WELTUNTERTANG

Björk ist überzeugt: Wenn die Natur an den Rand des Abgrunds gebracht ist, werden wir alle auf eine Insel gehen und zu Mutanten zwischen Pflanzen und Vögeln werden, Zweige abbrechen und sie zu Flöten machen und zu spielen beginnen. «Cornucopia steht als digitales Theater oder ein Sci-Fi-Popkonzert. Es ist mein optimistischer Vorschlag, wie die Welt mit dem Klimawandel umgehen kann», sagt Björk. «Ich stelle mir eine postapokalyptische Welt vor, in der Pflanzen, Vögel und Menschen zu einer neuen mutierten Spezies verschmelzen.» Eine Vision, die Björk schon 2017 auf ihrem Album «Utopia» klanglich darstellte. Auf jeden Fall verkörpert es Björks bisher aufwendigste Produktion, bei der die Register auf allen Ebenen gezogen werden. Die Liveband besteht aus einem siebenköpfigen isländischen Flötistinnen-Ensemble, einem Harfenspieler, einer Schlagzeuggruppe, einer Reihe von eigens entwickelten Instrumenten, akustisch und elektronisch in Symbiose: aus dem Xylosynth, dem Aluphone und der piezoelektrischen Violine. Die Klänge werden mit einem immersiven 360-Grad-Surround-Sound-System ins Bühnenbild integriert. Dazu kommt eine Echokammer, in der Björk vor technischen



Björk in einem Kostüm als mysteriöses Zellwesen vor grossflächigen Projektionen, begleitet von einem Orchester mit futuristischen Instrumenten. So stellt sich die Künstlerin die Welt nach der Apokalypse vor.



Geräten singt. Olivier Rousteing und Iris van Herpen von Balmain überboten sich im Design der Kostüme – passend in die Welt aus exotischen Tausendfüsslern, wuchernden und sich ständig wandelnden Pflanzen. Diese ähneln mal undefinierbaren, prachtvollen, organischen Gebilden, mal fluoreszierenden Tiefseekreaturen, mal tropischen Gewächsen und Pilzgeflechten. «Die Zusammenarbeit mit Björk

war zeitweise chaotisch», sagt Filmemacherin Lucrecia Martel, die für das Spektakel Regie führte. «Oft habe ich gefürchtet, dass alles in einem Desaster endet. Doch als es dann zusammenkam, war es fantastisch!» Und das «New York Magazine» jubelt nach der Premiere 2019: «Das war wohl eines der unglaublichsten Licht- und Klangspektakel, das unsere Stadt je gesehen hat.»

**Björks
Cornucopia,
Di 28.11.2023
Hallenstadion
Zürich**

von Techno-Energie», sagt sie. Themen, die sie dabei interessieren, sind Verbundenheit, Verwurzelung und Delirium. Das habe sie auch in ihren frühen Covid-Tagen gespürt und erlebt, die sie zu Hause in Island verbrachte. Eine Zeit, in der «man mit jedem Freund oder Verwandten weiter ging – tiefer ging». Auch «Fossora» ist sehr persönlich: Ihre beiden erwachsenen Kinder singen auf dem Album. Und in zwei Songs verarbeitet sie den Tod ihrer Mutter Hildur Rúna, die 2018 im Alter von 72 Jahren starb. Die «Fossora»-Songs und das Pilzthema hat sie nun mit in die schon 2019 uraufgeführte Show Cornucopia verwoben – die damit auch zu einer Reise in Björks inneres Universum wird.

BJÖRK ERFINDET SICH IMMER WIEDER NEU



1970
Björk Guðmundsdóttir, geboren am 21. 11. 1965 in Islands Hauptstadt Reykjavík, kommt mit fünf auf die Musikschule Barnamúsíkskóli Reykjavíkur. Zehn Jahre wird sie in Gesang, Klavier und Flöte unterrichtet.



1986
Nachdem Björk mit vierzehn ihre erste Punkband Spit and Spot gegründet hat, entwickelt sie bei Kukl ihren typischen Gesangsstil. Ab 1986 ist die Band als The Sugarcubes erfolgreich.



1993
Mit «Debut» veröffentlicht Björk ihr erstes Soloalbum. Kritiker loben den Brückenschlag zwischen Pop-Mainstream und Indie-Rock. Auf der NME-Liste der 500 besten Alben aller Zeiten erklomm es Platz 46.



2000
Lars von Trier besetzt Björk mit der Rolle der tragischen Heldin in der Musical-Tragödie «Dancer in the Dark». Der Film gewinnt die Goldene Palme in Cannes, wo Björk auch zur besten Schauspielerin gekürt wird.



Fotos: Warren Du Prez; Nuck Thornton; Jones; Sanfilippo Felipe

2004
Björks Kostüme werden immer aufwendiger: Bei der Eröffnung der Olympischen Spiele 2004 in Athen entfaltet sich ihr Kleid zu einer 10 000 Quadratmeter grossen Weltkarte und bedeckt alle anwesenden Athleten.



2005
Mit dem Künstler Matthew Barney kreiert Björk 2005 den abendfüllenden Film «Drawing Restraint 9». Im Multimedia-Projekt geht es um eine japanische Liebesaffäre, Walfang und die Shinto-Religion.



2022
Auf Björks zehntem und neuem Album «Fossora» geht es um den Tod ihrer Mutter Hildur Rúna – und um Pilze. Björk: «Pilze sind psychedelisch und kommen überallhin.»

event.

Ausblick

ticketcorner+

SHORT GUIDE

Weitere grosse Events der nächsten Wochen und Monate

Eros Ramazzotti

Fr 10.3.2023

Hallenstadion Zürich

Van Morrison

Mi/Do 12./13.4.2023

KKL Luzern

Herbert Grönemeyer

Mi 31.5.2023

Hallenstadion Zürich

Depeche Mode

So 11.6.2023

Stadion Wankdorf Bern

Heavy Load Festival

Mi 21. bis Fr 23.6.2023

Eishalle Wetzikon

Festival St. Peter at Sunset

Mi 5. bis So 9.7.2023

Kestenholz SO

Stars in Town 2023

Mi 2. bis Sa 12.8.2023

Schaffhausen

Helene Fischer

Di 19. bis So 24.9.2023

Hallenstadion Zürich

Disney – The Lion King

Do 23.11.2023 bis So 14.1.2024

Theater 11 Zürich

Tickets und viele weitere Events auf [ticketcorner.ch](https://www.ticketcorner.ch)



Muse

BEGNADETE BRITEN IN BERN

Nicht umsonst gelten Muse als eine der besten Live-Bands der Welt. Belohnt mit Platin, dekoriert mit Grammys und hochgelobt von Kritikern. Auch ihr neustes Studioalbum «Will of the People» eroberte flugs die Chartspitzen. Jetzt gehen Matt Bellamy, Dominic Howard und Chris Wolstenholme auf grosse Europatour und bringen als Special Guests ihre Kollegen von Royal Blood mit. So ein Anlass passt in keine Halle – deshalb spielen sie unter freiem Sommerhimmel, auf dem Bernexpo-Areal in Bern.

Mi 12.7.2023
Bernexpo-Areal
Bern



«Swiss Classic World»-Autoshow

GESCHICHTEN AUF RÄDERN

Wussten Sie, dass es in der Schweiz über 180 000 Veteranenfahrzeuge im Gesamtwert von 7,7 Milliarden Franken gibt? An der Swiss Classic World, dem grössten Treffen der Schweizer Oldtimer-Szene, gibt es viel zu sehen und auch zu erfahren: Denn jedes der Fahrzeuge hat seine Story. Mehr auf [swissclassicworld.ch](https://www.swissclassicworld.ch)

Fr 2. bis
So 4.6.2023
Messe Luzern

360°-Entertainment

GIPFELTREFFEN DER EVENT-BRANCHE

Nach schwierigen Jahren ist endlich wieder Schwung in die Veranstalterbranche gekommen. Schon wieder warten neue Herausforderungen – aber auch Chancen und Innovationen. Fürs jährliche Update treffen sich die Event-Profis Ende März in Andermatt.

Di/Mi
28./29.3.2023
Andermatt



Angelo Branduardi

INSPIRIERT VON EINER HEILIGEN

«Die Musik wurde mit der Religion geboren», sagt Angelo Branduardi (73) überzeugt. Deshalb hat der italienische Musiker sein neues Werk einer Heiligen gewidmet: Hildegard von Bingen lebte um 1100, sie galt als erste Vertreterin der deutschen Mystik und beschäftigte sich mit Religion, Medizin, Musik, Ethik und Kosmologie. Für die Heilige Hildegard war «Musik die höchste Form der menschlichen Tätigkeit». An seinen emotionsgeladenen Konzertabenden wird der mittlerweile seit 50 Jahren gefeierte neuzeitliche Minnesänger auch seine Klassiker «La pulce d'acqua» oder «Alla fiera dell'est» darbieten.

Fr 21.4.2023
Stadtcasino
Basel
Mo 24.4.2023
Kursaal-Arena
Bern
Di 25.4.2023
Volkshaus
Zürich

So 26.3.2023
Kursaal Bern
Mo 27.3.2023
Volkshaus
Zürich
Di 28.3.2023
Tonhalle
St. Gallen



Kokubu – Drums of Japan

GETROMMELTE SPIRITUALITÄT

Mit einem artistischen Trommelsturm wird die Truppe Kokubu den Boden zum Beben bringen und mit zarten Bambusflötentönen auf eine akustische Reise in ihre japanische Heimat einladen. Jedem Lied wird eine kurze Einführung vorangestellt, die auf Deutsch dessen Bedeutung erklärt. Sie handeln vom Eins-Sein zwischen Körper und Geist, der Lebensfreude, der Natur oder der Kraft der Jahreszeiten. Die tiefgreifende Spiritualität Japans soll so mit jedem Ton erlebbar gemacht werden – authentisch, kraftvoll und hypnotisch.

Die ABBA-Story – Thank You for the Music

ZEITREISE ZU DEN POP-LEGENDEN

Eintauchen in die Welt und Musik der Siebzigerjahre – das bietet diese ABBA-Show. Die zweistündige musikalische Zeitreise erzählt die Geschichte von Agnetha, Anni-Frid, Benny und Björn, die im April 1974 mit ihrem Sieg am Grand Prix Eurovision de la Chanson, dem heutigen Eurovision Song Contest, ihre raketenhafte Karriere starteten. Das Live-Spektakel lässt die Geschichte der Band mit ihren Höhen und Tiefen, von deren Anfängen bis zur Trennung Revue passieren. Klar, dass dabei alle grossen ABBA-Hits gespielt werden – von «Waterloo», «Mamma Mia», «Fernando», «Take a Chance on Me», «Money, Money, Money» bis zu «Dancing Queen». Uwe Hübner, Ex-Moderator der ZDF-Hitparade, führt durch die Show.

Do 4.5.2023
Volkshaus
Zürich
Fr 5.5.2023
Kursaal-Arena
Bern
Sa 6.5.2023
Parkarena
Winterthur
So 7.5.2023
Pentorama
Amriswil
Do 11.5.2023
Stadtsaal Wil
Fr 12.5.2023
Stadthalle Chur
Sa 13.5.2023
Congress
Center Basel
So 14.5.2023
Braui Hochdorf



SCHWEIZER COMEDY 2023

NEUE STARS – UND STARS MIT NEUEN SHOWS

Frischer Wind in der Schweizer Comedy-Szene: Junge Talente, die sich an Open-Mic-Events ausprobierten und an Mixed-Shows abverdienten, sind in der Corona-Pause gewachsen und gereift. Jetzt wagen sie sich mit eigenen Programmen auf die Bühne. Etablierte Comedy-Stars bringen neue Programme und Projekte. Das wird lustig.

Von Christoph Soltmannowski

Dieses Jahr gibt es mehr zu lachen als in den Jahren zuvor. Dafür sorgen viele neue und auch bereits bekannte Schweizer Comedians. Darunter auch immer mehr Comediennes. Der Boom in der Stand-up-Szene hatte schon vor rund vier Jahren eingesetzt. Nach dem Dämpfer Corona geht es jetzt heiter weiter. Viele Künstler nutzten die Bühnen-Auszeit, feilten an Gags und perfektionierten Pointen. Mittels Social Media konnten vor allem die neuen Talente eine Community erschaffen und wachsen lassen. So bringen die neuen Leute auch ein neues Publikum mit – und animieren auch ganz junge Talente, sich an Open-Mic-Events erstmals auf die Bühne zu wagen. Gestandene Szene-Grössen waren ebenfalls ungebremst kreativ und hängen mit neuen Programmen die Lach-Latte noch höher.



NEWCOMER

NICO ARN

Musikalischer Komiker oder komischer Musiker. Nico Arn ist beides. Im ersten abendfüllenden Comedy-Programm des Rheintalers geht es um Liebe, Sex und Leidenschaft – frech und ehrlich präsentiert. Ins Jahr 2023 startete er so gut wie kein anderer Comedian: Zusammen mit den Szene-Stars Stefan Büsser, Charles Nguela und Claudio Zuccolini darf Nico Arn als Award-Gewinner des Comedy Clubs von DAS ZELT im selbigen mit dabei sein. Nächste Shows am Mi 29.3. und Mi 19.4. im Kasernenareal Zürich, Di 9.5. in der Kreuzbleiche St. Gallen und Fr 19.5. in der Beugen Meilen.

Fotos: Paolo Vaccarello, René Tanner

HELGA SCHNEIDER

Schon seit 30 Jahren ist Regula Esposito alias Helga Schneider comedymässig aktiv. Den Titel der «Queen of Comedy» darf sie deshalb mit guten Grund tragen – und ebenso berechtigt ist auch ihre Best-of-Tour. In DAS ZELT am Fr 24.2. in der Wildstrubel Arena Lenk, So 5.3. in der Hafenanlage Lachen, Mi 5.4. im Kasernenareal Zürich und Do 4.5. in der Kreuzbleiche St. Gallen. Zu sehen gibts Highlights aus «Helga is Bag», «Hellness», «Superh3lg@» und «Miststück». Im Herbst startet ihr nächstes Soloprogramm.



NEWCOMER

REENA KRISHNARAJA

Reena Krishnaraja hat ihre Matura-Arbeit über Stand-up-Comedy geschrieben. «Vorher wusste ich gar nicht, was das ist.» Mit der erst 19-jährigen Appenzellerin gehts steil bergauf: Im September wurde sie an den Comedy Awards zum «SRF 3 Best Talent» gewählt. Am Do 2.3. «That's Finta*tainment» im Millers Zürich.



NEWCOMER

CARO KNAACK

Aufgewachsen in Mexiko, lebt Caro Knaack seit sechs Jahren in der Schweiz. «Mein bisheriges Leben war wie eine Telenovela», sagt sie. «Deshalb mache ich Comedy.» Deutsch sei nicht ihre Stärke. «Aber lachen die Leute, habe ich mein Ziel erreicht. Am Do 2.3. «That's Finta*tainment» im Millers Zürich.



CLAUDIO ZUCCOLINI

Alltagsbeobachtungen serviert mit Bündner Charme. So hat sich «Zucco» einen Namen gemacht. Mit Charles Nguela und Stefan Büsser gehört er zum Stand-up-«Rat Pack», das den Comedy Club von DAS ZELT präsentiert. Im Herbst feiert sein Programm «Der Aufreger» Premiere. Daten unter ticketcorner.ch.



NEWCOMER

SVEN IVANIC

Aufgewachsen ist er im Säuliamt, seine Wurzeln hat er in Kroatien. Sven Ivanic, nebenberuflich Jurist, ist ein Mann der Kontraste. Nach «JUSländer», seiner Soloshow von 2022 präsentiert er nun mit «Stilbruch» schon sein zweites abendfüllendes Programm. Sa 18.3. Kofmehl Solothurn, Do 1.6. Casinotheater Winterthur. Zudem ist er einer der Stars von «Young Artists», der von Luca Hänni und Christina Luft moderierten Show in DAS ZELT: So 2.4. und Do 20.4. im Kasernenareal Zürich.

SHOWS UND AWARDS FÜR NEUE TALENTE

Zwölf Teilnehmende waren im Finale, nur einer konnte gewinnen: Nico Arn erhielt am 20. Januar im ausverkauften Chapiteau vom DAS ZELT den Comedy Club Award – nun wird er dieses Jahr an jedem Abend dabei sein. Einen Preis gabs auch für das A-cappella-Quintett Bliss, das als «Performer of the Year» geehrt wurde. Nachwuchsförderung gehört bei



DAS ZELT zum Programm – am deutlichsten mit der Show «Young Artists – Best of Switzerland», moderiert von Christina Luft und Luca Hänni. Neben neuen Talenten aus Musik und Artistik sind hier auch immer wieder Comedians dabei, wie aktuell Sven Ivanic. Nächste Shows: So 2.4. und Do 20.4. Kasernenareal Zürich, Mi 10.5. Kreuzbleiche St. Gallen, Fr 19.5. Beugen Meilen, Fr 16.6. Allmend Luzern.



NEWCOMER

MICHAEL ELSENER

«Alles wird gut» heisst Michael Elseners brandneue und interaktive Polit-Comedy-Show. Das Pressebild dazu lässt jedoch Böses ahnen. Zuvor stellt er sein Talent als Theaterautor unter Beweis. Mit Roman Riklin schrieb er gleich zwei Komödien, «Vier werden Eltern» sowie «Shitstorm für Anfänger*innen», Letztere startet am Do 2.3.2023 im Casinotheater Winterthur.



CENK

In Cenk's Programm «Schleierhaft» gehts um die schrägste Nacht seines Lebens: Die Hochzeit seiner Cousine ist eine Odyssee, in der er klassische Lebensentwürfe hinterfragt. Der «Wintibueb», ursprünglich Werbetexter, brilliert jetzt als Bühnenstar. Unter anderem am Fr 24.3. im Millers Zürich.

ANZEIGE

LÄNGSTER BELEUCHTETER SCHLITTELWEG DER SCHWEIZ



8 KM SCHLITTELSPASS IN DER NACHT

Dank autonomen, solarbetriebenen LED-Leuchten ist unser Schlittelweg von Melchsee-Frutt bis Stöckalp, jeweils am Freitag- und Samstagabend, für das Nachtschlitteln beleuchtet.



Mehr Informationen



MIKE MÜLLER

Comedian, Autor und Schauspieler (bald als «Bestatter» auch im Kino) – Multitalent Mike Müller ist so vielfältig aktiv, dass man ihn keinesfalls «nur» als Komiker bezeichnen könnte. Die nächsten Monate noch überaus erfolgreich unterwegs mit «Erbisache», ist für Ende Oktober schon wieder ein neues Stück in Planung. Die Premiere folgt im Casinotheater Winterthur. Wir bleiben dran.

ELIF – MUSIKERIN UND SONGWRITERIN

Elif Demirezer ist am 12.12.1992 in Berlin geboren und hat türkische Wurzeln. Mit sechzehn begann ihre Karriere in der Castingshow «Popstars». 2022 nahm sie unter anderem bei «Sing meinen Song» teil. Soeben erschien ihr viertes Album «Endlich tut es wieder weh».



Vor uns auf dem Tisch liegen Früchte und Gemüsestängel – achtest du sehr auf deine Ernährung?

Ich verzichte auf Alkohol, Zucker und mache Sport. In den letzten drei Jahren behandelte ich meine Gesundheit immer untergeordnet. Mit zwanzig rockt man seinen Körper, aber jetzt, mit dreissig, muss die Balance wieder stimmen. Für all das, was ich noch machen möchte, brauche ich meinen Körper. Mein Leben ist so zwar etwas langweiliger geworden – auf Alkohol und Zigaretten werde ich aber nicht wieder zurückgreifen.

Foto: Philippe Hubler



«MIT 30 MACHTS ERST RICHTIG SPASS»

Elif
Fr 21.4.2023
Plaza, Zürich

Macht dir dein Leben trotz dieser Verzichte noch Spass?

Mir macht alles noch viel Spass. Zum Beispiel, mit dir zu reden. Ich liebe es, neue Menschen kennenzulernen. Wenn man Künstler ist, geht es viel um einen selbst, man lebt in seiner Bubble. Auch die Studioarbeit macht mir Spass. Ich merkte, dass ich mehr kann, als ich mir zutraue. Wie beispielsweise aktuell das Synchronsprechen für ein Computerspiel.

Was hat dich zu diesem Beruf gebracht?

Mit nun 30 Jahren denke ich, dass ich die Anerkennung meiner Eltern wollte. Als Jugendliche hätte ich gebraucht, dass sie sagen: «Wir sind stolz auf dich.» Dies zu sagen, fällt vielen – nicht nur meinen Eltern – schwer. Ihre Liebe ist ein bisschen kälter. Trotzdem, meine Eltern haben mich geliebt, keine Frage. Aber ihre «Love Language» ist halt eine andere.

Der Titel deines Albums heisst «Endlich tut es wieder weh». Muss es denn wehtun, um kreativ zu sein?

Wenn mich etwas beschäftigt und wenn etwas Schmerz drin ist, dann erst gehe ich ins Studio. Wenn mich etwas beschäftigt, dann möchte ich es aufschreiben und besser verstehen, um daran zu wachsen. Aber wenn ich super happy bin, möchte ich andere Dinge tun.

5

Live on stage macht das auch Spass?

Ich war so lange nicht mehr auf der Bühne. Jetzt habe ich richtig Lust auf ein Rockkonzert. Ich habe sehr viel Rock gehört. Linkin Park, Red Hot Chili Peppers, Nirvana, Paramore. Ich will nicht ruhig auf der Bühne stehen. Ich will da richtig Krawall machen. Deshalb nehme ich eine Band mit, und wir proben richtig. Auch trage ich keine langen Fingernägel mehr, damit ich Gitarre spielen kann. Wie mein Kollege Clueso sagt: Man lernt die Songs ganz neu kennen, wenn man sie live spielt. Darauf freue ich mich.

Die Fragen stellte Christoph Soltmannowski.

LIVE CLUB



Ballet Revolución

Special Offer



Do 20.–So 23.4.2023,
Musical Theater Basel

GETANZTE LEBENSLUST AUS KUBA

Wenn die kubanischen Tänzerinnen und Tänzer von Ballet Revolución ihrer Lebensfreude freien Lauf lassen, gibt es kein Halten mehr. Weltweit elektrisiert die explosive Show aus Kuba Hunderttausende von Zuschauern. Die siebenköpfige Ballet Revolución Live Band entfesselt zu den aktuellen Nr.-1-Hits aus Pop, R&B und Hip-Hop die sensationelle Energie der Tanztalente.

**20%
Member-Rabatt**

Member profitieren bei ausgewählten Shows von 20% Rabatt.

Buchbar ab sofort. *solange Vorrat
Teilnahme und Bedingungen: live-club.ch



The Australian Pink Floyd Show

Special Offer



Mo 20.2.2023,
Hallenstadion Zürich

DAS PINK-FLOYD-MEGASPEKTAKEL

Seit ihrem allerersten Konzert 1988 in Adelaide, Australien, hat The Australian Pink Floyd Show weltweit über 4 Millionen Tickets verkauft. Seitdem sind die Musiker in über 35 Ländern weltweit aufgetreten, haben bei David Gilmours 50. Geburtstag gespielt und wurden sogar von Rick Wright auf der Bühne begleitet. TAPFS ist die führende und grösste Show ihrer Art der Welt.

**20%
Member-Rabatt**

Live-Club Member profitieren von 20% Rabatt auf ihre Tickets – und vom Member-Eingang.

Buchbar ab sofort. *solange Vorrat
Teilnahme und Bedingungen: live-club.ch



Dream Theater

Special Offer



Di 14.2.2023,
The Hall Zürich

UNVERWÜSTLICHE METAL-TITANEN

Dream Theater kommen für eine ihrer fulminanten Shows nach Zürich. Unzählige Shows auf allen Kontinenten, 15 Millionen verkaufte Platten, zwei Grammy-Nominierungen, rund 40 Jahre Bandgeschichte und nun das 15. Studioalbum «A View from the Top of the World»: Das New Yorker Quintett prescht wie immer nach vorne und sprengt musikalische Grenzen.

**20%
Member-Rabatt**

Live-Club Member profitieren von 20% Rabatt auf ihre Tickets.

Buchbar ab sofort. *solange Vorrat
Teilnahme und Bedingungen: live-club.ch

Werden Sie jetzt Member!

Member werden und von vielen exklusiven Vorteilen profitieren. Tickets vor allen anderen buchen? Ins Hallenstadion ohne Anstehen? Die Premium Lounge geniessen? Mit dem Live-Club-Jahresabonnement kommen Sie in den Genuss exklusiver Highlights und Privilegien. Melden Sie sich jetzt an. Mit nur 49 Franken pro Jahr sind Sie dabei!

[LIVE-CLUB.CH](https://live-club.ch)

Die Member-Vorteile im Überblick:



Priority Sale



Hot Tickets



Member Bonus



Member Entrance



Live Club Lounge



Ski Specials



Meet & Greet



Event Magazin



Special Offers



Play & Win